

Wahlpflichtbereich II ab Jahrgangsstufe 8



Informationen für Eltern, Schülerinnen und
Schüler

Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

in der Mittelstufe wird ab der Jahrgangsstufe 8 das Fächerangebot durch den Wahlpflichtbereich II (WP II) weiter differenziert.

Diese Broschüre enthält grundsätzliche Informationen zum Wahlpflichtbereich sowie zu den angebotenen Fächern.

Allgemeine Informationen

Fächerangebot:

- Biologie/Chemie
- Design und innovative Technologien (DIT)
- Gestern – Heute – Morgen (Erdkunde/Geschichte/Politik)
- Französisch (Anfänger, 3. Fremdsprache)

Stundenumfang:

- zwei Unterrichtsstunden pro Woche (Französisch, drei Unterrichtsstunden) in den Jahrgangsstufen 8 und 9

Bewertung:

- alle Fächer gehören zur Fächergruppe II und nicht zur Fächergruppe I (Deutsch, Mathe, Englisch, 2. Fremdsprache)
- pro Halbjahr werden zwei Kursarbeiten geschrieben, d.h. im Schuljahr werden insgesamt vier Kursarbeiten geschrieben
- eine Kursarbeit im Schuljahr kann durch eine sonstige Lernleistung (z.B. Projekt) ersetzt werden (darüber informiert die jeweilige Fachlehrkraft im Unterricht)
- die Gesamtnote resultiert aus den schriftlichen und den mündlichen Leistungen

Versetzungsrelevanz:

- alle WP-II-Fächer sind versetzungsrelevant
- alle WP-II-Fächer gehören zur Fächergruppe II und nicht zur Fächergruppe I (Deutsch, Mathe, Englisch, 2. Fremdsprache), dies ist wichtig für die Versetzungsregelung, d.h.:
 - die Note „mangelhaft“ in einem Fach der Fächergruppe I (Deutsch, Mathe, Englisch, 2. Fremdsprache), kann nur mit der Note „befriedigend“ oder besser in einem anderen Fach der Fächergruppe I ausgeglichen werden, die WP-II-Fächer haben hier demnach keine Relevanz
 - die Note „mangelhaft“ in einem WP-II-Fach kann mit der Note „befriedigend“ oder besser in jedem anderen Fach ausgeglichen werden

Wahl:

- Ausgabe der Wahlbögen: wird noch festgelegt
- die Schülerinnen und Schüler (SuS) nehmen eine Erst- und eine Zweitwahl vor
- in der Regel erhalten die SuS ihren Erstwunsch, die Zweitwahl dient als Ersatzfach
- die Wahl ist für die kommende Jahrgangsstufe verbindlich
- Rückgabe der Wahlbögen: wird noch festgelegt

Einrichtung von Kursen:

- Ist in Abhängigkeit von hinreichenden Anwahlen und von den Möglichkeiten der Schule, ggf. muss das Zweitfach belegt werden
- die Information über die Kurszusammensetzungen erfolgt in der Regel am ersten Schultag des neuen Schuljahres

Ansprechpartner: *Herr Bennemann, Koordination Mittelstufe*
(benn@maerkische-schule.de)

Biologie/Chemie

- Ziele:** Ziel des WP-II-Differenzierungskurses Biologie/Chemie ist es,
- die Freude am naturwissenschaftlichen Arbeiten zu wecken bzw. zu intensivieren.
 - den Schüler*innen die Denk- und Arbeitsweisen von Naturwissenschaftler*innen näher zu bringen.
 - das Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge über Fächergrenzen hinaus zu stärken.
 - Fachkenntnisse und naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden/Kompetenzen zu vertiefen/erwerben.



Im Vordergrund steht die Vermittlung von Methoden naturwissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung, wobei die schrittweise Förderung der Selbstständigkeit in Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten eine wesentliche Station darstellt.



Erwartungen/Voraussetzungen: Angesprochen sind Schüler*innen, die

- Interesse haben, naturwissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Biologie und Chemie zu lösen.
- Freude am Experimentieren haben.
- gerne im Team mit anderen zusammenarbeiten.
- nicht gleich aufgeben, wenn Versuche fehlschlagen.
- bereit sind, Experimente auch theoretisch vor- und nachzubereiten.

Unterrichtsorganisation:

- Es wird fächerübergreifend unterrichtet, da beide Fächer für die einzelnen Themen gleichermaßen fachliche Inhalte und spezifische Methoden liefern.
- Zurzeit wird der Kurs zweistündig (Doppelstunde) angeboten.
- Der Unterricht findet in den Fachräumen statt, wobei die Schüler*innen, vorzugsweise in Dreier- bis Vierergruppen, überwiegend projektartig arbeiten.
- Pro Schuljahr wird ein Materialkostenbeitrag von 5 € je Schüler*in eingesammelt. Überschüssiges Geld wird am Ende der Jahrgangsstufe 9 zurückerstattet.
- Wenn thematisch und organisatorisch möglich, sollen einmal innerhalb der zwei Jahre außerschulische Lernorte, z. B. das Alfred-Krupp-Schülerlabor der Ruhruniversität Bochum besucht werden, um eines der dort angebotenen ganztägigen Projekte durchzuführen.
- Eine weitere Option soll die Beteiligung an einem Schülerwettbewerb (z. B. die internationale Junior-Science-Olympiade, Chem-pions oder bio-logisch, ...) innerhalb der zwei Jahre sein.
- Da kein spezielles Lehrbuch vorhanden ist und die Konzeption der Unterrichts- bzw. Lehrmaterialien durch die Kurslehrer*in erfolgt, ist eine kontinuierliche, vollständige und leserliche Schnellhefterführung (vorzugsweise aus Kunststoff mit durchsichtiger Vorderseite) für ein nachhaltiges Lernen und im Hinblick auf eine effektive Vorbereitung der Kursarbeit erforderlich.



Leistungsüberprüfung und -bewertung:

Je Halbjahr werden zwei (ein-bis zweistündige) Kursarbeiten geschrieben. Eine der Kursarbeiten kann, abhängig von den Bedürfnissen der/des Lehrenden und der Lerngruppe, durch eine fachspezifische Ausarbeitung zu einem durchgeführten Forschungsprojekt (z. B. ein individuell von jedem Einzelnen angefertigtes, erweitertes Protokoll ggf. ergänzt durch eine Powerpoint-Präsentation, ein Referat, Ausstellung, Broschüre oder einen Film als Gruppenarbeit) ersetzt werden. Daneben wird gleichwertig die sonstige Mitarbeit (mdl. Beteiligung, theoretische Vorbereitung von Experimenten: Beachten/Planung von Versuchsvorschriften, praktisch-experimentelle (Team)Arbeit; Nachbereitung/Auswertung von Versuchen, Materialbeschaffung, Protokolle, Kurzreferate, ...) bewertet.

Methoden und Inhalte:

Durch problemorientierte Aufgabenstellungen lernen die Schüler*innen den fächerübergreifenden naturwissenschaftlichen Weg der Erkenntnisgewinnung zu beschreiten, indem sie Fragestellungen entwickeln, Experimente planen, durchführen und auswerten und dabei weitere fachwissenschaftliche Arbeitsweisen wie Beobachten, Beschreiben, Protokollieren, Messen, Mikroskopieren, Pipettieren, etc. anwenden und einüben. In projektorientierten Arbeitsphasen wird neben der sozialen Kompetenz auch die Fähigkeit der Dokumentation und Präsentation von Arbeitsergebnissen weiter ausgebaut. Die Themen sind so gewählt sein, dass sie experimentelles Arbeiten ermöglichen und den regulären fachwissenschaftlichen Unterricht lediglich ergänzen, aber nicht ersetzen. Folgende Inhalte/Themen sind geplant bzw. stellen eine mögliche Auswahl dar:

Schön bunt – Pflanzenfarbstoffe

- Pflanzenfarbstoffe lokalisieren, identifizieren, extrahieren, verändern,
- Blaukraut oder Rotkohl – nicht nur eine Frage des Geschmacks
- Nutzen der Pflanzenfarbstoffe – Pflanzenfarbstoffe (nachhaltig) nutzen
- Eier oder Stoffe färben mit Naturfarben



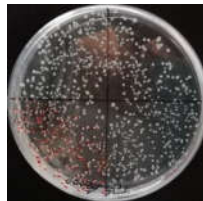
Einsichten in eine „Zuckerfabrik“

- Kein Leben ohne Licht und Wasser – Beobachtungen und Experimente zur Fotosynthese
- Projektarbeit: Betreiben natürlicherweise rot gefärbte Blätter Fotosynthese?
- Warum und wie verfärben sich die Blätter im Herbst?
- Zucker ist süß und schmeckt!?! – Was Zucker alles ist und kann



Mikroorganismen – nützliche „kleine Helfer“ oder „krankmachende Keime“

- Bakterien und Pilze als Helfer in der Lebensmittelindustrie, z. B.: Aus Milch wird Joghurt
- Konservieren (Haltbarmachen von Lebensmitteln)
- Mikrobiologisches Arbeiten: Desinfizieren/Sterilisieren/Bakterienanzucht/Kulturbedingungen
- Projekt: Knoblauch und Co – Wie wirksam sind natürliche Antibiotika?
- Hygiene in Küche und Bad – Alltagstipps
- Bakterien – Leuchten und Fressen für den Umweltschutz



WAS (Waschaktive Substanz) reinigt – Seifen und Co

- Worauf beruht die Reinigungswirkung? - Eigenschaften von WAS untersuchen
- „Seife“ ist nicht gleich Seife
- Aus Fett wird Seife – aber wie? Herstellung von Seife
- alternative Reinigungsmittel aus Efeu oder Roskastanie: Herstellen, Untersuchen, Testen



Fakultative Teilnahme an Schülerwettbewerben

Ansprechpartnerin: Frau Sommer (somm@maerkische-schule.de)

DIT (= Design und innovative Technologie)

Warum DIT?

Das Fach DIT soll

- den Spaß am naturwissenschaftlichen-technischen Arbeiten wecken.
- das Verständnis für fächerübergreifende Zusammenhänge vermitteln.
- Einblicke in den Nutzen von Naturwissenschaften und Technik im Alltag gewähren, da neue Technologien wie intelligente Prothesen die Zusammenarbeit vieler verschiedener Disziplinen erfordern.

Für wen ist DIT?

Angesprochen sind Schüler/innen, die

- Interesse und Spaß an Naturwissenschaften und Technik haben.
- gerne selber basteln und experimentieren.
- gerne im Team mit anderen zusammenarbeiten.
- bereit sind, sich auf neue Fachgebiete einzulassen.

Wie sieht der DIT-Unterricht aus?

- Es wird fächerübergreifend unterrichtet, da verschiedene Fächer wie Naturwissenschaften, Informatik und Technik für die einzelnen Themen gleichermaßen fachliche Inhalte und spezifische Methoden liefern.
- Der Unterricht findet einmal wöchentlich für eine Doppelstunde im Physik- oder Informatikraum statt.
- Der Unterricht wird überwiegend projektartig in Kleingruppen gestaltet.

- ✚ Wenn thematisch und organisatorisch möglich, sollen einmal innerhalb der zwei Jahre außerschulische Lernorte besucht werden und es wird an der Schule mit dem Talentmobil ein ganztägiger Workshop an der Schule durchgeführt.
- ✚ Die Teilnahme an Wettbewerben (Bau eines Hybridkraftwerkes, Informatikbiber, etc.) wird nach Möglichkeit einmal pro Schuljahr durchgeführt.

Wie erfolgt die Leistungsüberprüfung und Bewertung in DIT?

- ✚ Je Halbjahr werden zwei 60-minütige Klausuren geschrieben.
- ✚ Je Schuljahr kann eine Klausur durch ein Projekt ersetzt werden (beispielsweise das Löten eines kleinen Objekts, die Planung und der 3D-Druck eines selbst entworfenen Produktes).
- ✚ Daneben wird gleichwertig die sonstige Mitarbeit (mündliche Beteiligung, theoretische Vorbereitung von Projekten, praktisch-experimentelles Arbeiten inklusive der Vor- und Nachbereitung/Auswertung von Projekten, Materialbeschaffung) bewertet.

Welche Themen sind in DIT geplant?

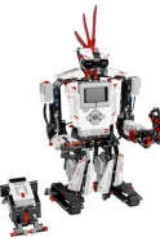
- ✚ **Weihnachtsstern oder elektronischer Stundenplan?** (Bereich Elektrotechnik)
 - Einführung in den Umgang mit LötKolben
 - Logische Schaltungen nutzen und selber löten
 - Eigene Schaltungen und Produkte entwerfen und herstellen



- ✚ **Hybridkraftwerk oder Energiesparhaus?** (Bereich Energietechnik)
 - Energie im Alltag
 - Regenerative Energien und ihr Nutzen
 - Praktisches Experimentieren mit dem LexSolar Energiekoffer
 - Wenn möglich: Talentmobilbesuch mit dem Smarthome – das intelligente Heim

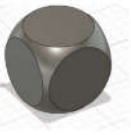
- ✚ **Kara und Lego Mindstorms** (Bereich Robotik)

- Einführung in die Programmierung und Umgang mit endlichen Automaten mit Kara, dem Marienkäfer
- Bau und Programmierung eines eigenen Roboters mit den Lego Mindstorms EV3



- ✚ **Intelligentes Design?** (Bereich 3D-Druck)

- Einführung in das technische Zeichnen mit Autodesk Inventor Professionell
- Gestaltung und 3D-Druck verschiedener Übungsobjekte (beispielsweise gezinkte Würfel, Einkaufchips usw.)
- Design, Erstellung und Druck eines eigenen Produktes (vielleicht eine Handyhalterung für's Fahrrad?)



Ansprechpartner/in: Herr Völker (voel@maerkische-schule.de),
Frau Walz (walz@maerkische-schule.de)

Gestern – Heute – Morgen (GHM)

Liebe Schülerin und lieber Schüler der Jahrgangsstufe 7!

Hast du Interesse an den Fächern Erdkunde, Geschichte und Wirtschaft/Politik, aber keine Lust, lange den Atlas, dicke Geschichts- oder Wirtschaft/Politik-Bücher zu wälzen? Findest du es zudem viel spannender, etwas über deine eigene Geschichte zu erfahren, die Musik, die deine Eltern gut fanden, zu erforschen oder dich mit aktuellen Geschehnissen und Problemlagen in deiner Stadt bzw. auf der Erde zu befassen? Dann bist du im GHM-Kurs genau richtig!

Gegenstände, Lieder, digitale Medien, originale Begegnungen, Experimente oder alte Klassenbücher werden unser Unterrichtsmaterial darstellen und wir bringen dir hilfreiche Methoden bei, wie du Informationen daraus gewinnen kannst. Mit Forscherfragen wirst du die Erarbeitung von Inhalten mitbestimmen und deine Arbeit mit einem Partner oder in einer Gruppe mittels der KanBan-Methode selbst organisieren. Auch bringen wir dir bei, wie du in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern Klausuren schreibst, damit du für Oberstufe gut vorbereitet bist. Außerdem wirst du in GHM regelmäßig kreative Lernprodukte wie Vlogs (Erklärfilme), Lapbooks, Modelle oder Geocaches erstellen.

Bist du dabei?

Wir freuen uns auf dich!!

Gestern-Heute-Morgen - Lerninhalte in der Jahrgangsstufe 8

8.1. „Der Geburtstag von mir/einem geliebten Menschen, einem Vorbild“

- Wie ist deine Lebensgeschichte/ die von deinem Vorbild
- Was geschah in der Welt an deinem Geburtstag?

8.2. „Jugend gestern und heute“

- Welche Musik hören Jugendliche heute, was ist ihnen wichtig, womit verbringen sie ihre Freizeit?
- Welchen Beruf wollten deine Eltern lernen, was haben sie für Kleidung getragen, wer waren ihre Vorbilder?

8.3. „Forschungsfeld – Schulgeschichte“

- Die Geschichte der Märkischen Schule in Klassenbüchern und Abiturklausuren
- Vergleich mit einem Ereignis der Weltgeschichte (z. B. Was geschah am 11. September 2001?)

8.4. „Schule und Alltag morgen“

- Wie kannst du in der Schule oder in Wattenscheid mitbestimmen?
- Wie du morgen lernen und leben möchtest – eine Zukunftswerkstatt (deine Schule als Lernort, Wege der Wissensvermittlung)!

Gestern-Heute-Morgen - Lerninhalte in der Jahrgangsstufe 9

9.1. „Unser Ruhrgebiet“

- Natur, Kultur und Wirtschaft in Wattenscheid/Bochum
- Wie leben, arbeiten und entspannen die Menschen im Ruhrgebiet heute?

9.2. „Erforschung des städtischen Raumes“

- Seit wann gibt es Wattenscheid/Bochum/Dortmund und wie hat sich die Stadt verändert?
- Wie Menschen in der Stadt leben und arbeiten.

9.3. „Globalisierung und Europa in unserem Nahraum“

- Wie beeinflussen Medien und soziale Netzwerke unser Denken über Menschen in Wattenscheid, Deutschland oder Europa?

9.4. „Globale Mitbestimmung“

- Global denken und lokal handeln ODER woher kommt unsere Jeans, der Kakao zum Frühstück?
- Wie groß ist dein Einfluss auf das Weltklima?

Ansprechpartnerin: Frau Lucke (luck@maerkische-schule.de)

Französisch als dritte Fremdsprache – Warum?

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Auf deinem Stundenplan stehen bereits die Fächer *Englisch* und *Latein* und im nachfolgenden Schuljahr könnte das Fach *Französisch* dazustoßen. Bald stehst Du vor der Entscheidung, ein weiteres Fach für den *Wahlpflichtbereich II* zu belegen. Die nachfolgenden Zeilen sollen Dich bei der Entscheidungsfindung unterstützen und sie können Dich vielleicht davon überzeugen, dass das Erlernen der französischen Sprache weitaus mehr sein kann als langweiliger Grammatikunterricht...

Ist Französisch für mich die richtige Wahl?

Wenn Du Spaß an Fremdsprachen hast, wenn du Dich vielsprachig in Europa bewegen möchtest oder wenn Du deine beruflichen Chancen verbessern willst, dann solltest Du wirklich überlegen, Französisch als dritte Fremdsprache zu belegen. Wenn Du dich auch für Frankreich, die französische Lebensart und Kultur interessierst, dann sollte deine Wahl wirklich auf Französisch als dritte Fremdsprache fallen.

Warum ist es wichtig, gerade *Französisch* zu lernen?

Viele Generationen von Schülerinnen und Schüler haben die französische Sprache, eine lebendige Sprache, gelernt. Großeltern, Eltern, Geschwister... Jetzt könntest Du dazu gehören. Aber warum ist es überhaupt wichtig, *Französisch* zu lernen? Französisch ist eine der großen internationalen Sprachen. In 35 Staaten der Welt ist Französisch Amts- und Verkehrssprache. Es ist die am weitesten verbreitete Zweitsprache. Für die Bevölkerung der Bundesrepublik ist Französisch vor allem eine bedeutende europäische Nachbarsprache. Zudem ist Frankreich für die Deutschen eines der beliebtesten Reiseziele.

Was bringt es mir persönlich, *Französisch* zu lernen?

Das Erlernen von mehreren Sprachen erhöht deine Berufschancen erheblich. In vielen Berufszweigen werden mehrere Kenntnisse lebenden Sprachen vorausgesetzt. Zudem erhöhen Kenntnisse in mehreren lebenden Sprachen auch die Erfolgchancen eines Universitätsstudiums in allen Fächern, und sie sind in vielen Fächern Studienvoraussetzung. Aber auch über

den beruflichen Bereich hinaus sind Fremdsprachenkenntnisse wertvoll. Lebende Sprachen erleichtern die Verständigung mit Menschen anderer Länder. Das gilt für private und geschäftliche Kontakte, Ferienreisen, Schüleraustausch oder ein Auslandsstudium. Das Lernen von mehreren Sprachen schult zudem dein Bewusstsein für Sprachen. Das parallele Lernen von mehreren Sprachen fördert die Kombinationsfähigkeit und das logische Denkvermögen, indem Du die Sprachen miteinander vergleichst und neuartige Strukturen erfasst.

Französisch als dritte Fremdsprache im WP II - Bereich – Wie läuft das ab?

Wenn Du dich für Französisch als Wahl für den Wahlpflichtbereich II entscheidest, lernst du deine insgesamt **dritte Fremdsprache**. Dieser Bildungsgang umfasst **insgesamt zwei Jahre**. Am Ende der zwei Jahre wirst du das selbe Sprachniveau wie deine Mitschülerinnen und -schüler haben, die Französisch seit der 7. Klasse lernen, sodass Du das Fach auch in der Oberstufe belegen kannst. Um dieses Ziel zu verwirklichen, wirst Du **jede Woche drei Stunden** Französisch lernen. Du wirst sehen, dass dir das Erlernen der französischen Sprache einfacher fallen wird, da Du bereits Englisch und Latein lernst. Viele sprachliche Strukturen und Vokabeln lassen sich dadurch schneller erfassen. Im Unterschied zum Französischunterricht ab der Jahrgangsstufe 7 arbeiten die Französischkurse des Wahlpflichtbereichs II mit dem Lehrwerk *Cours Intensif*.

Wenn ich noch Fragen habe?

Wenn Du noch Fragen haben solltest, stehen wir Fachlehrerinnen und -fachlehrer gerne zur individuellen Beratung für dich bereit. Du kannst jederzeit ein Beratungsgespräch mit uns vereinbaren. Wir freuen uns darüber, wenn deine Wahl auf Französisch fällt, denn <<**Le français, c'est un bon choix**>>.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Französischfachschaft

Ansprechpartnerin: Frau Greif (gre@maerkische-schule.de)

Märkische Schule
Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen
Saarlandstr. 40-44
44866 Bochum
Tel: (02327) 54 98 10
Fax: (02327) 54 98 11
Email: kontakt@maerkische-schule.de
Internet: www.maerkische-schule.de